

TENNISLIVE

Deine News aus Vereinen und Verband



Tennis live, 110. Ausgabe, 6. Jahrgang

Mai 2020

Im Leistungszentrum wird trainiert



Jüngstentrainer Oke Staats und Katharina im Einsatz.

Wahlstedt. Im Leistungszentrum des schleswig-holsteinischen Tennisverbandes ist wieder ein Stück Alltag eingeleitet. Das Training der Leistungsträger und unserer Nachwuchsspielerinnen und Nachwuchsspieler wurde unter Berücksichtigung aller „Corona-Regeln“ wieder aufgenommen. „Es hat sich, was den Trainingsablauf betrifft, gar nicht sehr viel geändert“, meint Maik Schürbesmann, der unter anderem Lewie Lane, Niklas Gutttau, Bastien Presshuhn, Noel Larwig und Lucas Hellfritsch trainiert. Geändert hat sich dagegen, dass es noch keine Aussicht auf gute Turniere gibt, bei dem die jungen Spieler und Spielerinnen aufschlagen können. „Und da dreht sich dann alles um die Frage der Motivation“, so Maik Schürbesmann und fügt hinzu: „Wenn man weiß, für welches Turnier trainiert wird, bereiten sich die Spieler gut vor, ist die Motivation automatisch da. Doch es ist heute noch völlig unbekannt, wann und wo wieder aufgeschlagen werden kann. Und das geht an die Motivation. Da müssen wir gut aufpassen, dass die Qualität des Trainings trotz allem gehalten wird.“

Auch Herby Horst und Oke Staats sind im Einsatz. Natürlich auch noch unter anderen Bedingungen als vor der Corona-Virus-Krise. Der Verbandstrainer hat für das Training im Leistungszentrum einen Plan unter Berücksichtigung der geltenden Landesverordnung und Allgemeinverfügung des Kreises erstellt. Mehr kann man nicht machen.

Bastien ist jetzt ein Schleswig-Holsteiner



Neu im Trainingsteam von Maik Schürbesmann ist Bastien Presuhn. Der 19-jährige Niedersachse wollte „schon immer mal nach Schleswig.-Holstein“. „Ich kenne hier viele Spieler. Wir verstehen uns gut und das Team ist klasse“, so der gebürtige Hildesheimer. Seine Tennislafbahn begann mit 5 Jahren in der Heimatstadt und führte ihn unter anderem ins Tenniszentrum nach Hannover und Oberhaching. Er war Mitglied im DTB-Talentteam und hat auch schon so manchen Titel gewonnen. Auf der Junior-Weltrangliste stand er mal auf Platz 130. Ein großer Erfolg war ohne Zweifel der Turniersieg bei den German Open 2018 in der Altersklasse U18. In Schleswig-Holstein schlägt Bastien Presuhn für den Suchsdorfer Sportverein auf. Und natürlich ist sein sportliches Ziel ein Platz unter den ersten zehn Spielern der Weltrangliste.

Mitgliederversammlung 2020

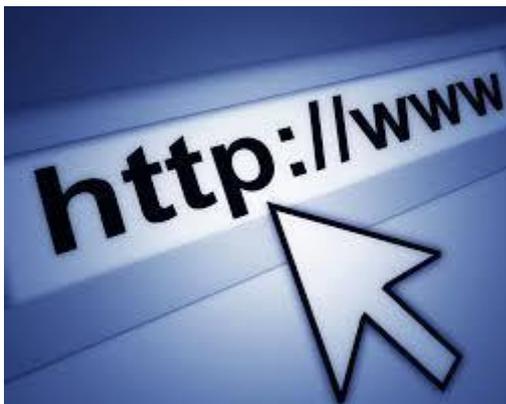
Das Präsidium hat sich während einer Videokonferenz u. a. mit der Mitgliederversammlung 2020 beschäftigt.

Die Vereinsvertreter wurden per Brief informiert.

Hier der Info-Brief

[TVSH-Mitgliederversammlung_2020.pdf](#)

Aufrufe – 81.899



www.tennis.sh

Die Berichterstattung über die Folgen der Corona-Epidemie schlug auf der Website des TV SH www.tennis.sh alle Rekorde. Die Berichte zum Thema wurden bis Redaktionsschluss auf unserer Website 81.899mal aufgerufen. Spitzenreiter ist der Bericht „Es geht los – ab Montag“. Er wurde 15.688mal aufgerufen. Auch die Foto-Aktion „Erkennen Sie wieder . . .“ stieß auf eine gute Resonanz. Es gab 1330 Zugriffe. Hinzu kommen auch in Corona-Zeiten zig-tausend Zugriffe auf Facebook und bei Instagram mit „Gefällt-mir-Klicks und Interaktionen.“



Aus dem Verbandsarchiv – vor 50 Jahren

1970:

Landesmeister Damen und Herren: Evelyn Hansen (Rendsburger TV), Dieter Capell (HTV Neumünster)

Holger Prehn (Phönix Lübeck, Jahrgang 1960) zeigte beim Sichtungsturnier des DTB laut Protokoll der Vorstandssitzung vom 4. Juli 1970 „eine ansprechende Leistung“.

Das Bundesnachwuchsturnier ist mit Hlavka und Schwarzkopf „beschickt worden“.

Das Vier-Verbände-Jüngstenturnier in Oldesloe gewinnt **Uta Lippold** (Foto aus dem Jahre 1981). Sie gewinnt auch die Landesmeisterschaft in der Altersklasse III.

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften werden Teschner/Röpcke Vizemeister im Doppel. Dies wird als Sensation bezeichnet, da sie als Ungesetzte die Gesetzten II, III und VII besiegten. Im Finale verloren sie gegen das an IV gesetzte Doppel 4:6, 5:7.

Mannschaftslandesmeister wurden TG Ravensberg (Herren), Post Kiel (Damen). Bei den Senioren siegte TV Rendsburg, Seniorinnen LBV Phönix Lübeck. Die Junioren-Mannschaftslandesmeister kommen vom TV Uetersen, bei den Juniorinnen sind es die Itzehoer vom TV Itzehoe.

Neu: Inklusions-Newsletter für Vereine und Trainer – werden Sie Abonnent



Warum braucht es Inklusion im Tennissport? Wie geht das überhaupt? Was unternimmt der Deutsche Tennis Bund, um das Thema voranzutreiben? Die Antworten auf all diese Fragen und noch vieles mehr gibt es ab Ende Mai im neuen Inklusions-Newsletter des Dachverbandes.

Abonnenten des kostenfreien Service erhalten vier Mal im Jahr jede Menge Wissenswertes rund um das Thema Inklusion direkt in ihr E-Mail-Postfach. Neben Informationen zu Turnieren, Fortbildungen oder Workshops gibt es Eindrücke aus erster Hand von Spieler*innen aus dem Rollstuhl-, Blinden-, Gehörlosen- und Tennis von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung.

Zielgruppen des neuen Informationsdienstes sind sowohl die Akteur*innen aus der Para-Tennis-Szene selbst als auch interessierte Vereinsvertreter *innen und Trainer*innen. Auch für Menschen mit einer Beeinträchtigung, die gerne Tennis spielen möchten, hält der Newsletter zahlreiche Tipps und Hilfestellungen bereit.

„Mit dem neuen Format haben wir eine Möglichkeit geschaffen, um die Community ebenso wie alle, die sich für das Thema Inklusion interessieren, passgenau zu informieren. Der Newsletter stellt eine Bündelung der wichtigsten Themen dar, gibt einen Überblick über aktuelle Entwicklungen und soll auch ein bisschen Inspirationsquelle sein“, freut sich der DTB-Referent für Inklusion und Parasport, Niklas Höfken, auf die Premiere des neuen Service.

Die Registrierung für den Newsletter ist über das [Anmeldeformular auf der Website des Deutschen Tennis Bundes](#) möglich.

Lesen Sie auch:

[COVID-19: Inklusiver Tennissport von Absagen betroffen](#)

[Aktion Mensch unterstützt „Tennis für Alle“](#)

So geht Mitgliedergewinnung

Sie sollen alle, die mit dem Gedanken spielen, Tennis zu spielen, davon überzeugen, dass gerade jetzt der richtige Zeitpunkt ist, eine neue Sportart auszuprobieren.

Wir können wieder Tennis spielen! In allen Bundesländern wurde der Freizeit- und Trainingsbetrieb unter Einhaltung der neuen Verhaltensregeln wieder aufgenommen. Damit ist Tennis eine der wenigen Sportarten, die wieder praktiziert werden können, was völlig neue Möglichkeiten der Neumitglieder-Aktivierung für euren Verein schafft. Nun könnt ihr die erreichen, die es satt haben joggen zu gehen oder Home-Workouts zu machen und endlich wieder einen Schläger oder Ball in der Hand haben möchten.



Damit ihr neue Menschen für den Tennissport und euren Club begeistern könnt, stellen wir euch im Rahmen von der „Deutschland spielt Tennis“-Kampagne neue und aktualisierte Grafiken zur Verfügung, die ihr euch **hier** herunterladen könnt.

Mit Slogans wie „Duellier dich auf Distanz“ oder "Dein Spielplatz ist wieder geöffnet", könnt ihr in Sozialen Medien auf euch und die Eröffnung der Tennissaison aufmerksam machen.

Ganz neu auf der Website ist auch eine **Musterinformation zur Wiedereröffnung eurer Anlage**, die ihr für eure Kommunikation gegenüber den Spielern sowie externen Partnern und Freunden oder auch für die Pressearbeit einsetzen könnt.

Und hier geht es zur DTB-Website mit allen Infos auf einen Blick

<https://www.dtb-tennis.de/Initiativen-und-Projekte/News/Neue-Slogans-fuer-die-Mitgliedergewinnung>

Setzt auf Mitgliederservice



Die Corona-Pandemie betrifft natürlich auch euren Trainings- und Spielbetrieb im Verein. Welche Angebote ihr euren Mitgliedern dennoch machen könnt und welche Möglichkeiten ihr habt, potenzielle Neumitglieder anzusprechen, zeigen wir euch hier

Die wichtigsten Aufgaben des Mitgliederservice für euren Verein:

- Planung von Maßnahmen für die Mitgliederbindung und -gewinnung für den ganzen Sommer
- Integration von Vorschlägen und Tipps des DTBs in eure Arbeit – siehe die regelmäßigen Vereinsnewsletter – falls ihr den Newsletter noch nicht bekommt, könnt ihr euch [hier](#) anmelden.
- Ausarbeitung von besonderen Angeboten für mögliche neue Mitglieder – Beispielsweise in Kooperation mit euren Trainern
- Regelmäßige Information eurer Mitglieder über die aktuellen Entwicklungen – gebt Handlungsempfehlungen zum Spielen trotz Corona, hebt besondere Angebote hervor und organisiert euer Vereinsleben
- Kommunikation einer festen Kontaktadresse für eure Mitglieder und Tennisinteressierte – etwa auf eurer Website
- Offensive Kommunikation in euren Kanälen, dass ihr noch Mitglieder sucht und welche Angebote ihr machen könnt
- Beantwortung von Nachfragen eurer Mitglieder, die euch per Telefon, Mail oder Social Media erreichen, schnellstmöglich und klar.
- Sammlung von Kontaktdaten von Tennisinteressierten – unter den Vorgaben der DSGVO – um über Angebote in eurem Verein zu informieren.

Mehr hier:

<https://www.dtb-tennis.de/Initiativen-und-Projekte/News/Setzt-auf-euren-Mitgliederservice>

Deutschland spielt Tennis – nicht aufgeben

Der Deutsche Tennis Bund als Initiator der Kampagne „Deutschland spielt Tennis“ hat beschlossen, den Aktionszeitraum über das ursprünglich geplante Datum 17. Mai hinaus bis Ende der Sommersaison (mindestens bis 30. September 2020) zu verlängern.

An welchem Datum ein Verein seinen Aktionstag durchführt, kann individuell durch den einzelnen Club bestimmt werden – unter Beachtung regionaler Vorgaben durch die politischen Verantwortungsträger und Gesundheitsämter.

Hier geht es zur Anmeldung

<https://www.dtb-tennis.de/Initiativen-und-Projekte/Deutschland-spielt-Tennis-2020/Anmeldung-2020>

Mit der Anmeldung zu „Deutschland spielt Tennis“ könnt ihr euch noch bis zum 30. Juni 2020 für das Gewinnspiel registrieren: Durch die Teilnahme an „Deutschland spielt Tennis“ ist euer Verein automatisch bei der großen Vereinsverlosung dabei. Es warten 200 tolle Preispakete auf euch.

Infos für RL/NL und mehr

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügt erhalten Sie nähere Informationen zur Vorgehensweise im Bereich Regional-/Nordliga.

Für den Verbandsbereich bittet der Sportausschuss um Beachtung folgender Punkte:

Eine Verlegung vom letzten Spieltag ist nur in Absprache mit der gegnerischen Mannschaft möglich.

Eine Verlegung auf einen Termin nach dem letzten Spieltag der jeweiligen Gruppe ist generell nicht erlaubt.

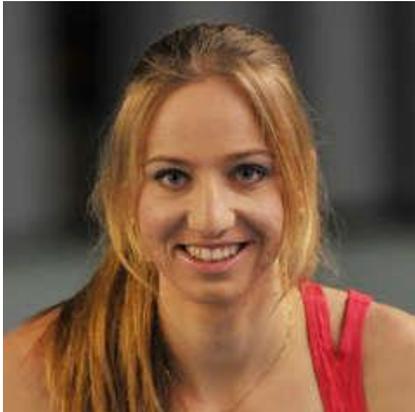
Spielberechtigungen werden nicht mehr ausgestellt. Spielerinnen und Spieler können nur noch in einer weiteren Mannschaft des eigenen Vereins gemeldet werden, wenn die eigentliche Altersklasse abgemeldet wird.

Zurzeit werden in der Geschäftsstelle die Abmeldungen abgearbeitet. Der Sportausschuss hat sich entschieden, dass die Gruppen im Erwachsenenbereich aus mindestens vier Mannschaften bestehen müssen. Andernfalls wird versucht, Gruppen zusammenzulegen. Haben Sie also bitte noch etwas Geduld!

gez. Björn Kroll

NLCorona.pdf RLCorona.pdf

Mona und Niklas schlagen auf



Mona Barthel wurde im Juli 1990 in Bad Segeberg geboren. Nach dem Abitur in Neumünster startete sie 2008 mit der Profikarriere. Sie erkämpfte sich auf der WTA-Tour vier Einzel- und drei Doppeltitel und es kommen 5 ITF-Titel hinzu. Bisher gewann die heute noch in Neumünster lebende Tennisspielerin rund 3,8 Millionen Dollar an Preisgeld. Die höchste Platzierung erreichte sie 2013 mit Rang 23. Aktuell steht sie auf Rang 216.

Niklas Guttau, Jahrgang 2000, ist auch dabei. Auf der deutschen Rangliste steht er aktuell auf Platz 50. In seinem Jahrgang ist er nach Rudi Molleker der Bestplatzierte. Seine Gegner kennt er natürlich, aber er hat noch nicht gegen sie gespielt. „Es werden auf jeden Fall drei sehr gute Matches für mich“, so Niklas. Er freut sich besonders auf das Match gegen Maximilian Marterer: „Ich gehe nicht als Favorit in das Match und kann dementsprechend befreit aufspielen. Ich rechne mir durchaus eine Außenseiterchance aus.“

DTB-Einladungsturnierserie

Für die vom Deutschen Tennis Bund (DTB) organisierte neue Einladungsturnierserie, die DTB German Pro Series, wurden die Vorrundengruppen eingeteilt und die Austragungsorte festgelegt. Die 32 Männer starten die DTB German Men Series ab der Woche 8. Juni in acht 4er-Gruppen in Troisdorf, Überlingen, Großhesselohe und Neuss. Die Damen beginnen eine Woche später ihre Konkurrenz mit 24 Teilnehmerinnen in der DTB German Ladies Series. Gespielt wird in sechs Gruppen mit je vier Spielerinnen. Die Austragungsorte sind Darmstadt, Vermold und Stuttgart.

Neben der Schleswig-Holsteinerin Mona Barthel ist auch Niklas Guttau (Suchsdorfer Sportverein) dabei.

Mona Barthel ist in ihrer Gruppe die Favoritin und beim Turnier an vier gesetzt. Sie muss gegen Jule Niemeier (an 7 gesetzt), Mara Guth und Nicole Rivkin antreten.

Niklas Guttau trifft in Gruppe V auf Maximilian Marterer (7), Daniel Altmaier (9) und Lucas Gerch.

Jan Lennard Struff (ATP 34), bei den Herren an Position 1 gesetzt, bekommt es in seiner Gruppe 4 mit Mats Moraing, Benito Sanchez Martinez und Peter Heller zu tun. Gespielt wird in Neuss.

Bei den Damen trifft die Topgesetzte Laura Siegemund (WTA 68) in Gruppe 3 am DTB-Bundesstützpunkt in Stuttgart auf Laura Schaefer, Alexandra Vecic aus dem Porsche Talent Team und Carina Witthöft. Alle weiteren Gruppen und Spielorte der DTB German Men Series und der DTB German Ladies Series sowie den Zeitplan finden Sie im Anhang.

Zunächst duellieren sich die Teilnehmer in einer Vorrunde, um sich für die Zwischenrunde zu qualifizieren. Dort werden die Halbfinalisten ermittelt, bevor es in den Finalrunden um den Titel der DTB German Pro Series geht.

Weitere Infos hier:

DTB-

German_Pro_Series_Groupen_MF.pdf

DTB_German_Pro_Series_Zeitplan__Orte.pdf

f DTB-German_Pro_Series_Teilnehmer.pdf

Blick über den Tellerrand

Erfolgreiche digitale Projekte des TNB

Der Tennisverband Niedersachsen-Bremen (TNB) feierte mit seinem neuen Kommunikationsmodul „Vereine im Dialog online“ eine erfolgreiche Premiere.

In der Spitze nahmen rund 220 Spieler und Vereinsvertreter an der auf Facebook übertragenen Liveschaltung statt. TNB-Präsident Raik Packeiser und Geschäftsführer Michael Wenkel beantworteten eine Stunde lang rund 100 Fragen.

„Mit einer solch hohen Resonanz habe ich nicht gerechnet. Ich freue mich, dass dieses Format so gut angenommen wird“, war Packeiser dementsprechend zufrieden.

Bereits der seit Juli 2019 monatlich aufgenommene Podcast mit dem Präsidenten verzeichnete in dieser Woche eine deutlich gesteigerte Zugriffszahl. „Wir widmen uns im Podcast immer aktuellen Themen“, so Packeiser. Diese will der TNB immer aktuell und in moderner Form vermitteln.

In dem Facebook-Livestream ging es den Vereinen vornehmlich um Fragen zu den Sicherheitsbestimmungen beim Saisonstart und um möglichen Risiken des auf Juni verschobenen Punktspielbetriebes.

Impressum

Herausgeber Tennis live online: Tennisverband Schleswig-Holstein, Winterbeker Weg 49, 24114 Kiel. V. i. S. d .P.: Dr. Frank Intert, Präsident des schleswig-holsteinischen Tennisverbandes. Redaktion: Ulrich Lhotzky-Knebusch (Ly), Pressesprecher: E-Mail: Lhotzky-Knebusch@t-online.de oder ulrich.lhotzkyknebusch@tennis.sh Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Berichte zu veröffentlichen und zu kürzen.